

- † *Setaria italica* P. B. Dresden: Gehege (M.).
- Carex humilis* Leyss. In der Lössnitz und im Meissner Hügellande an sonnigen Abhängen häufig (Fr.).
- *pulicaris* L. Am Fusse des Sattelberges bei Oelsa; im Bienhofthal oberhalb Bienhof; bei Fürstenau (M.).
- *pendula* Huds. Gottliebenthal unterhalb Langhennersdorf im Gebüsch (M.). Diese prächtige *Carex* ist eine südwestliche Pflanze, die nach Gerndt folgende Nordostgrenze ihrer Verbreitung zeigt: Britannien — Westphalen — Harz — Belzig — Frankfurt a. O. und Spreewald — Lauban — Heuscheuer — Friedland — Reinerz — Niedecker Schlag — Ustron — Beskiden — Kl. Karpathen — fehlt der Fatra und Tatra.
- *tomentosa* L. Meissen: bei Zschendorf (M.).
- Juncus filiformis* L. Radeburg: an den beiden Waldteichen zwischen Oberau und Steinbach (M.).
- *capitatus* Weigel. Radeburg: bei Steinbach (M.).
- *Tenageia* Ehrh. Radeburg: bei Steinbach (M.).
- Luzula sudetica* Presl. var. *nigricans* Pohl. Erzgebirge: bei Moldau und Böhmisch-Einsiedel; zwischen Stadt Geising und Lauenstein; bei Bienhof; am Fusse des Sattelberges (M.).
- Gagea minima* Schult. Niederwartha hinter dem Gasthofe (F. und M.); Lommatzsch: zwischen Perba und Leuben, zwischen Prossitz und Wachtnitz (M.); Meissen: bei Niedermuschütz (Schl.).
- Allium ursinum* L. Pirna: am Egelsee im Gebüsch (M.). Der Standort ist Frenkel entgangen.
- Polygonatum verticillatum* Mch. Dresden: Wachwitzgrund (M.).
- Leucojum vernum* L. Lommatzsch: sehr häufig zwischen Porschnitz und Nössige mit *Arum maculatum* auf lehmigen fetten Wiesen, auch im Wiesengrund zwischen Perba und Lossen (M.). Der Standort ist ein sehr alter, Heynhold giebt an bei Lommatzsch.
- Orchis fusca* Jacq. Soll nach einer Notiz im Dresdner Anzeiger Nr. 151 am Sattelberg gefunden worden sein.
- Epipactis latifolia* All. var. *varians* Crtz. Zschopauthal oberhalb Kriebstein (M.).
- Platanthera viridis* Lindl. Bei Geising und Altenberg; am Fusse des Sattel- und Spitzberges; Lommatzsch: Koboldsberg bei Pröda (M.).
- Potamogeton gramineus* L. Dresden: bei Uebigau (M.).
- † *Hippophaë rhamnoides* L. Am Elbufer bei Kötzitz. Wohl angepflanzt (Fr.).
- Anagallis coerulea* Schreb. Königstein: Elbufer, hier auch mit weissen Blüten; Dresden: Packhof und Neustädter Elbquai (M.).
- Stachys alpina* L. Zschopauthal: bei Mittweida unter dem ersten Raubschloss, also weiter flussaufwärts als der erste von Hofmann entdeckte Standort (M.).
- Salvia verticillata* L. Dresden: zwischen Lössnitz und Kaditz; Meissen: bei Oberau (M.); Elbbrücke bei Kötzschenbroda (F.).
- Teucrium Scorodonica* L. Kirnitzschthal hinter dem Schützenhaus (M.).
- Veronica spicata* L. var. *orchidea* Crntz. (als Art). Meissen: bei Löbsal, meist die Form mit ästigen Trauben (Schl.).
- Digitalis purpurea* L. Sächsische Schweiz: in der Edmundsklamm an Felswänden (M.).
- Verbascum Lychnites* L. var. *album* Mill. (als Art). Lommatzsch: bei Wachtnitz, Prossitz (M.) und Leuben.